

## ARA Tamsweg



### Adresse:

Schießstattstraße 25, A-5580 Tamsweg

### Betreiber:

RHV Zentralraum Lungau  
Obmann Bürgermeister Georg Gappmayer  
Geschäftsführer Peter Gappmaier

### Betriebsleiter, Klärwärter:

Peter Gappmaier, Josef Gappmayr, Andreas Krenn,  
Andreas Wieland

### Kontakt:

Telefon: 06474/2538

E-Mail: office@reinhalteverband-lungau.at

### Inbetriebnahme/Erweiterung - Anpassung:

1979 / 2000 - 2003  
Ab 2005 werden alle Vorgaben der 1. AEV eingehalten.

### Vorfluter:

Mur. Saprobologische Gewässergüte II oberhalb und unterhalb der Kläranlage Tamsweg.  
Gewässerzustand: mäßig.

### Ausbaugröße:

32.000 EW<sub>60</sub>  
5.400 m<sup>3</sup> Abwasser pro Tag (Trockenwetter)

### Kanalnetz:

70% Trennsystem, 30% Mischsystem

### Reinigungsverfahren/Ausstattung:

1-stufiges Belebungsverfahren  
Rotamat-Siebanlage 4 mm Öffnungsweite  
Sandwaschanlage,  
2-straßiger Lang-Sand-Fettfang  
2 Belebungsbecken à 960 m<sup>3</sup>  
2 Belebungsbecken à 2000 m<sup>3</sup> inkl. Selektor  
3 rechteckige Nachklärbecken à 992 m<sup>3</sup>, 319 m<sup>2</sup>  
intermittierende Belüftung zur simultanen  
Nitrifikation und Denitrifikation  
simultane Phosphorfällung  
MÜSE und Vorlagebehälter 60 m<sup>3</sup>  
1 Faulturm 760 m<sup>3</sup> und Vorlagebehälter 45m<sup>3</sup>  
Kammerfilterpresse, überdachte Containerhalle  
Gasspeicher 280 m<sup>3</sup>

### Belastung im Jahr 2015:

	Jahresmittel	Max.	
		Monatsmittel	Wochenmittel
Schmutzfracht (EW <sub>60</sub> )	24.826	32.074	Jän. 36.395
Abwassermenge (m <sup>3</sup> /d)	4.471	5.663	Jän. 6.870

### Reinigungsleistung 2015:

#### Ablaufwerte 2015 (Eigenüberwachung)

Parameter (Grenzwert in mg/l bzw. %)	Jahresmittel (mg/l)	Wirkungsgrad (%)	Monatsmittel	
			Max. (mg/l)	Min. (%)
BSB <sub>5</sub> (20 mg/l)	4,3	98,8	6,9	98,2
CSB (75 mg/l)	26,4	94,9	31,6	94,2
NH <sub>4</sub> -N (5 mg/l)	1,3	-	3,8	-
Gesamt-N (70%)	8,4	83,9	72,3	74,4
Gesamt-P (1 mg/l)	0,7	91,6	1,0	88,6

### Ablauffrachten 2015

Parameter	Jahresmittel (JM; kg/d)	Max. Monatsmittel (Max. M; kg/d)	Konzentration (mg/l) in der Mur bei Q <sub>95</sub> (ca. 6 m <sup>3</sup> /s)	
			JM	Max. M
BSB <sub>5</sub>	19,2	35,7	0,04	0,07
CSB	117,5	158,4	0,23	0,31
NH <sub>4</sub> -N	5,8	16,5	0,01	0,03
NO <sub>3</sub> -N	16,7	39,1	0,03	0,08
Gesamt-N	37,7	73,2	0,07	0,14
Gesamt-P	3,3	4,5	0,01	0,01

### Kurzcharakteristik (Stand 2015):

Die Kläranlage Tamsweg ist seit 1979 in Betrieb. Mit der Fertigstellung des Ausbaus 2005 entspricht die Reinigungsleistung den gesetzlichen Anforderungen. Die Anlage weist seither sehr gute Reinigungsleistungen auf.

Die Erhöhung der Konzentrationen der wesentlichen Inhaltsstoffe in der Mur ist bei einem Abfluss von 6 m<sup>3</sup>/s (Q<sub>95</sub>) vernachlässigbar gering.

Die Fremdüberwachung im Jahr 2016 bestätigt die sehr gute Funktion und Betreuung der Kläranlage.

Die Entwicklung der Belastung lässt seit 1996 keinen Trend zu weiteren Steigerungen der Zulaufschmutzfracht erkennen (Auslastung 80%, Spitzenmonate bis 110%). Die höchsten Monatsmittel schwanken stark. Die Abwassermenge zeigt einen leichten Anstieg der sich zuletzt abschwächt.

Saisonale Schwankungen von Belastung und Zulaufmenge sind nur gering ausgeprägt. Beide Werte zeigen sehr unterschiedliche Ganglinien in den einzelnen Jahren.

Die Zulaufkonzentrationen sind rückläufig und liegen zuletzt nicht mehr über dem landesweiten Durchschnitt. Unter Umständen nehmen Undichtheiten im Kanalnetz zu.

Die Graphiken auf der gegenüberliegenden Seite stellen einerseits die Entwicklung von Belastung und Reinigungsleistung der Kläranlage seit 1990 dar, andererseits die saisonalen Schwankungen in den letzten 10 Jahren. Angegebene Grenzwerte beziehen sich immer auf die 1. AEV.